

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 240 (1961)

Artikel: Ostschweizer Gedenktage 1961
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-375685>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lergeneration war enorm. Das aus Wolfgang Schneiderhan, Violine, Enrico Mainardi, Cello, und ihm gebildete Trio war weltberühmt und bildete während vieler Jahre eine Zierde der Internationalen Musikfestwochen in Luzern. — Der im Alter von 78 Jahren verstorbene bernische Jodlervater Oskar Friedrich *Schmalz* war ein Glückskind, am Weihnachtsabend des Jahres 1881 geboren. Er war Mitbegründer des Eidgenössischen Jodlerverbandes. Aus dem Sammeln und Verarbeiten von altem Volksliedgut und eigenen Kompositionen sind über 400 Kompositionen entstanden. Schmalz war auch ein Förderer des Alphornblasens und ein Freund der Trachtenleute und Schwinger. — In Winterthur verschied in seinem 64. Altersjahr Karl *Matthäi*, Organist und langjähriger Direktor des Winterthurer Konservatoriums. Matthäi galt als einer der besten Organisten unseres Landes und erwarb sich auf ausgedehnten Konzertreisen einen berühmten Namen. — Mit dem im 85. Altersjahr verstorbenen alt Chefredaktor Ernst *Schürch* verlor der schweizerische Journalismus seinen

Nestor, einen Mann der Feder von besonderer Prägung, von großem Mut, untadeligem Charakter aber auch reicher politischer Erfahrung. Als Kämpfer für Freiheit, Recht und Menschenwürde in der Zeit der nazistischen Bedrohung geht der Verstorbene in die Geschichte ein. — In St. Gallen verschied kurz vor Vollendung seines 70. Lebensjahres Regierungsrat Dr. Adolf *Römer*. Er war im Jahre 1918 als Sekretär des Erziehungsdepartementes in den Staatsdienst getreten. 1936 wählte ihn das St. Galler-Volk in den Regierungsrat, wo er das Erziehungs- und Militärdepartement übernahm. Viermal bekleidete er die Würde des Landammanns. — Nach einem reich erfüllten Leben ist der Dichter und Bauernschriftsteller Alfred *Huggenberger* 92jährig in die Ewigkeit abberufen worden. Etwas abseitig hat er sein Leben in der Gegend zwischen Thur und Schauenberg erfüllt, als Bauer tätig und in der Stille der Nacht die Bücher schreibend, die seinen Namen im ganzen deutschen Kulturbereich bekannt gemacht haben. Dem Appenzeller Kalender war er ein geschätzter Mitarbeiter.

Ostschweizer Gedenktage 1961

Januar

1. Mit 141 Abonnenten wurde das *Zürcher Telephon-Netz* vor 80 Jahren offiziell eröffnet. Genau fünf Jahre später, vor 75 Jahren, fiel die erste und einzige erteilte Konzession für die Erstellung eines Telephon-Netzes, die der Firma Orell-Füßli in Zürich gewährt worden war, gemäß den Konzessionsbedingungen an den Bund zurück.
8. Der *Psychotherapeut Dumeng Bezzola* aus Zerne, der vor 25 Jahren zu Pontresina ins Grab sank, ist der Schöpfer einer eigenen und erfolgreichen Heilmethode für neurotisch Kranke, Katharsis genannt, sowie ein markanter Vorkämpfer der Abstinenzbewegung.
20. Der *Sozialpolitiker Karl Bürkli*, der vor 60 Jahren in seiner Geburtsstadt Zürich den letzten Atemzug tat, hatte daselbst 1851 den ersten Konsumverein der deutschsprachigen Schweiz gegründet und 1893 den ersten internationalen Arbeitskongreß eröffnet.
21. Der *heilige Meinrad*, Mönch von Reichenau, dann Eremit am Etzel und schließlich in der Waldeinöde von Einsiedeln, dessen erster Bewohner er war, wurde vor 1100 Jahren von Räubern erschlagen.
27 Jahre lang — und hierin nur von Schenk, Deucher und Motta übertroffen — hatte der vor 80 Jahren dahingeeschiedene *Staatsmann Wilhelm Matthias Naef* dem Bundesrate angehört. Er wurde 1802 als Sohn eines Regierungsrates in St. Gallen geboren, zog 1848 als erster St. Galler in den Bundesrat ein und fungierte als erster Postminister.
24. Der *Naturforscher und Politiker Friedrich von Tschudi*, Autor des vielgelesenen Buches «Das Tierleben der Alpen» sowie St. Galler Regierungs- und Ständerat, segnete vor 70 Jahren in der Gallusstadt das Zeitliche.

Februar

4. Die *Ermordung des nationalsozialistischen Landesgruppenleiters in der Schweiz* vor 25 Jahren in Davos erhellte schlaglichtartig die schmutzigen Methoden des Nationalsozialismus. Daß aber ein Mord als solcher in der Schweiz nicht ungesühnt bleiben kann, zeigte die Verurteilung des Mörders David Frankfurter zu 18 Jahren Zuchthaus durch das Bündner Kantonsgericht am 14. Dezember gleichen Jahres.
7. Zu den originellsten und eigenwilligsten Publizisten der Schweiz zählt *Johann Baptist Rusch*, Gründer, Herausgeber, Redaktor und oft auch alleiniger Schreiber der Wochenzeitung «Republikanische Blätter». Das ungemein selbständige Urteil des vor 75 Jahren im appenzellischen Meistersrüte geborenen und 1954 in Bad Ragaz verbliebenen J. B. Rusch zeigt sich namentlich auch in seinen Memoiren «Am Webstuhl der Zeit».
28. Als der bedeutendste Schweizer Baumeister in den ersten Dezennien unseres Jahrhunderts beschloß vor 25 Jahren in Zürich *Architekt Karl Moser* sein Leben. Von ihm stammen u. a. Universität und Kunsthaus in Zürich sowie die ersten Arbeitersiedlungen in Schaffhausen.

März

5. Ein absolutes *Motorfahrzeugverbot im Kanton Graubünden* wurde vor 50 Jahren erlassen und erst 1925 teilweise, später ganz aufgehoben.
6. Der rätoromanische *Dichter Flurin Camathias*, der vor 90 Jahren in Laax zur Welt kam und 1946 vom Tode geknickt wurde, machte sich einen bedeutenden Namen durch die starke Wirkung seiner Epik sowie durch seine vergleichenden romanischen Sprachstudien.

7. Bekannt als Schöpfer großräumiger Landschaften ist der *Maler Wilhelm Ludwig Lehmann*, dessen Lebenslauf vor 100 Jahren in Zürich begann. Von ihm stammen unter anderem Wandbilder in der ETH und im Stadthaus Zürich.
8. Mit dem *Naturforscher Heinrich Rudolf Schinz* entschlief vor 100 Jahren in seiner Vaterstadt Zürich der Begründer und Konservator der Zürcher zoologischen Sammlung sowie der Initiant und Mitbegründer der Schweizer Naturforschenden Gesellschaft.
10. Der *Mechaniker Johannes Rauschenbach*, der vor 80 Jahren in Schaffhausen verschied, hat sich um seine Stadt verdient gemacht als Hauptförderer der Wasserwerke, Gründer einer Maschinenfabrik und als Reorganisator einer Uhrenfabrik.
16. Zu den Hauptwerken des vor 30 Jahren in seiner Vaterstadt Zürich ins Grab gestiegenen *Historikers Gerold Meyer von Knonau des Jüngern* gehören die sechs Bände «St. Galler Geschichtsquellen».
18. Das *Nonnenkloster Fahr* bei Zürich, entstanden durch eine zu diesem Zwecke 1130 gemachte Landschenkung des Freiherrn Lütolf II. von Regensburg an das Kloster Einsiedeln nahm vor 800 Jahren durch die päpstliche Bestätigung seinen rechtlichen Anfang.
22. Geistiger Urheber und Führer der Religiös-Sozialen Bewegung der Schweiz war der evangelische *Theolog und Philosoph Hermann Kutter*, langjähriger Pfarrer von Zürich-Neumünster, der vor 30 Jahren zu St. Gallen ins ewige Leben einging.
23. Der *Rosenberg-Tunnel* bei St. Gallen-St. Fiden wurde vor 50 Jahren durchschlagen.

April

15. Das Haus zum «Thaleck» in Zürich mit dem Arbeits- und Sterbezimmer *Gottfried Kellers* wurde vor 20 Jahren von der Stadt Zürich erworben.
16. Einer der initiativsten und tatkräftigsten Arbeiterführer der Schweiz war der vor 80 Jahren im zürcherischen Wald ins Leben eingetretene *Politiker Robert Grimm*, der als Redaktor, bernischer Regierungs- und Nationalrat sowie als Direktor der Berner Alpenbahngesellschaft ein vollgerütteltes Maß Arbeit bewältigte und 1958 sein Leben vollendete.
24. Aus dem thurgauischen Berg stammte der vor 30 Jahren als Professor in Freiburg i. Br. ins Totenreich eingegangene *Indogermanist Ernst Leumann*, der als erster die neuentdeckte Sprache der Saken grammatikalisch erschloß.
26. Nach Auflösung des Doppelbistums Chur-St. Gallen wurde vor 125 Jahren das *Apostolische Vikariat St. Gallen* errichtet, das elf Jahre später vom Bistum St. Gallen abgelöst wurde.

Mai

5. Für *Gottlieb Laib*, Komponist des Volksliedes «Wo Berge sich erheben», wurde vor 20 Jahren eine Gedenktafel am Nationalpark-Museum in Chur, wo er als Musikpädagoge gewirkt und 1866 gestorben war, enthüllt.
6. Namentlich bekannt durch seine Dialektlieder nach Texten von Meinrad Lienert und Ernst Eschmann sowie durch die Oper «Die Schweizer» ist der Kom-

ponist *Hans Jelmoli*, der vor 25 Jahren in seiner Vaterstadt Zürich ins Reich der Toten einging.

8. Vor 150 Jahren wurde der wichtigste Teil des *Linthkanals*, der auf Initiative Johann Konrad Eschers von der Linth und nach Plänen des badischen Ingenieurs Tulla gebaute Molliserkanal vollendet und geöffnet. Im *Weißtannental* wurde vor 50 Jahren eine fünfköpfige Steinwildfamilie ausgesetzt, um das daselbst verschwundene Wild wieder einzubürgern.
10. Beim *Brand von Glarus* vor 100 Jahren zerfielen 600 Häuser in Asche, 3000 Menschen wurden obdachlos, und es entstand ein direkter Schaden von 10,5 Millionen Franken damaliger Währung.
11. Die *Schaffhauser Straßenbahn* wurde vor 60 Jahren eröffnet, als das erste Schaffhauser Tram vom Bahnhof Schaffhausen nach Neuhausen fuhr.
21. Auf der Oberalp erinnert ein Denkmal an den großen Pionier der Bergbauernhilfe, den *Sozialpolitiker Georg Baumberger*, der als Redaktor in St. Gallen und Zürich wirkte, der den seinerzeit fast vergessenen und in Heiden in Armut darbenden Gründer des Roten Kreuzes, Henri Dunant, wieder an das ihm gebührende Licht stellte und der vor 30 Jahren in Zürich aus diesem Leben abgerufen wurde.

Juni

1. Im Frieden von Konstanz zwischen den Eidgenossen und Herzog Sigismund von Österreich wurde vor 500 Jahren bestimmt, daß jede Partei das eroberte Gebiet behalte, so daß das *Sarganserland* und der *Thurgau* im Besitze der Eidgenossen verblieb. Mit einer Länge von 24,1 km wurde vor 60 Jahren die *Bahnlinie Uerikon—Bauma* im Zürcher Oberland in Betrieb genommen.
3. Ein bedeutender Meister seines Fachs war der Schweizer *Geolog und Paläontolog Louis Rollier*, der vor 30 Jahren als Professor der ETH in Zürich und als Konservator der Geologischen Abteilung daselbst ins Grab stieg.
6. St. Gallen war vor 90 Jahren die Geburtsstätte des *Malers Karl Liner*, Vertreter des Realismus der Münchner Schule und Schöpfer von Landschaften, Porträts und Trachtenbildern sowie des Wandbildes in der Espenmooskirche zu St. Gallen. In Appenzell hauchte er 1946 seine Seele aus.



GOLDZÖPFLI

die neuen, originellen Ernst-
Teigwaren kosten nur Fr. 1.35
das Pfund und sind goldig
zum Essen!

Mit JUWO-Reisepunkten



Robert Ernst AG. Kradolf



7. Der Schweizer *Prähistoriker Johannes Aeppli*, der vor 75 Jahren in Obermeilen am Zürichsee die Welt verließ, hatte anfangs 1854 in einer Bucht am unteren Zürichsee die ersten sogenannten Pfahlbauten der Schweiz entdeckt.
9. Aus dem schaffhausischen Beringen stammte *Oberstkorpskommandant Heinrich Roost*, ein äußerst verdienter Offizier, der vor 25 Jahren zur ewigen Armee abberufen wurde.
12. *Hermann von Arbon*, Abt von Pfäfers, der vor 600 Jahren in die himmlische Heimat einging, war ein markanter innerer und äußerer Reformator seines Klosters, der unter anderem die liturgischen Bücher in die neue Notenschrift übertragen ließ.
16. Von *Johannes Tauler*, einem der größten Mystiker und Prediger des Mittelalters, der vor 600 Jahren zu Straßburg in den Frieden des Herrn einging, befinden sich handschriftliche Werke auch in St. Gallen und Zürich.
Eine hervorragende Autorität in Finanzfragen war der *Politiker Emil Mäder* aus Oberuzwil, sanktgallischer Regierungs- und Nationalrat sowie Gründer und erster Präsident der bauernpolitischen Partei des Kantons St. Gallen, der vor 25 Jahren zu Goßau ins Jenseits einging.
18. Der eigentliche Name des Schweizer *Ballonfahrers Edward Spelterini* war Eduard Schweizer, geboren im sanktgallischen Kirchberg. Er führte über 600 Ballonfahrten aus, überflog 1898 als erster die Alpen im Ballon, gilt als der Begründer der Gelände-Topographie vom Ballon aus und starb vor 30 Jahren.
22. Die *erste Forstordnung Graubündens* ward vor 125 Jahren erlassen.
21. Eigentlicher Initiant der archäologischen Forschung in der Schweiz war der *Archäolog und Prähistoriker Ferdinand Keller* aus dem zürcherischen Marthalen, Gründer der Antiquarischen Gesellschaft. In Zürich hörte vor 80 Jahren sein Herz zu schlagen auf.
22. Organisator des 1803 neugeschaffenen Kantons Sankt Gallen und während 28 Jahren das überragende Haupt der St. Galler Regierung war der vor 125 Jahren in Konstanz zur Ruhe des Grabes eingegangene *Staatsmann Karl Müller-Friedberg*, dessen Wiege in Näfels gestanden hatte. Große Verdienste erwarb sich Müller-Friedberg auch um Schule, Kunst und Theater.
25. Nicht nur der erste Bundespräsident unseres Bundesstaates war der *Staatsmann Jonas Furrer* aus Winterthur, der vor 100 Jahren zu Ragaz den Flug in die Ewigkeit nahm, sondern unter den sieben ersten Landesvätern wohl der ausgewogenste Charakter, der sich durch seine mäßige Politik in der Sonderbundsfrage, durch kluge Nachgiebigkeit in den Flüchtlingshändeln und um die innere und äußere Festigung des Bundesstaates von 1848 größte Verdienste erwarb.
Der *erste Nachtzug der Schweiz* verkehrte vor 75 Jahren auf der Strecke Zürich—Bern.
27. Zwei Dezennien seiner fruchtbarsten Schaffensjahre verbrachte der Schweizer *Psychiater August Forel*, der sich auch als Sozialtheoretiker und Entomologe einen berühmten Namen schuf, und der vor 30 Jahren seine Tage beendete, als Professor der Psychiatrie an der Universität Zürich.

August

1. Der *Stadt Schaffhausen* wurde vor 550 Jahren von Herzog Friedrich das Recht der *Zunftordnung* gewährt in Anbetracht der treuen Dienste, die die Stadt während Jahrzehnten dem Hause Österreich geleistet hatte.
Durch die Nordostbahn wurde vor 90 Jahren die *Eisenbahnlinie Romanshorn—Konstanz* mit einer Länge von 18,71 km in Betrieb genommen.
7. Gebürtig aus dem zürcherischen Hirzel war die vor 60 Jahren zu Zürich in die himmlischen Gefilde eingegangene *Jugendschriftstellerin Johanna Spyri*, deren Werke sich auszeichnen durch heitere Lebensfülle, feine Menschenkenntnis und religiös vertiefte Lebenserfahrung und von denen besonders die Heidi-Bücher das Herz der Jugend eroberten.
11. Im thurgauischen Ermatingen erlosch vor 20 Jahren das Leben des *Historikers Eduard Heyck*. Er war Begründer und Herausgeber der Sammlung «Monographien zur Weltgeschichte» und der «Künstler-Monographien».
14. Der Schweizer *Staatsmann Ernst Nobs* widmete seine besten Schaffensjahre der Ostschweiz, ganz kurz als Redaktor in St. Gallen, dann als Redaktor, Chefredaktor, Nationalrat, Regierungsrat und schließlich als Stadtpräsident in Zürich, bis er 1943—1951 als Bundesrat amtierte. Er trat auch als Landschaftsmaler und Schriftsteller hervor, bis der Tod seinem letzten Schaffen am Zürichsee 1957 Einhalt gebot.
2. Schöpfer des Winkelried-Denkmal zu Stans und des St. Jakob-Denkmal in Basel ist der *Bildhauer Ferdinand Schlöth*, der vor 70 Jahren im rheintalischen Thal der Welt Valet sagte.
3. Trotzdem der Schaffhauser *Staatsmann Tobias Holländer*, seit 1683 bis zu seinem Tode vor 250 Jahren Bürgermeister seiner Stadt, wegen seiner Herrschsucht und wegen Amtsmissbrauchs nicht nur unbeliebt, sondern geradezu verhaßt war, hat er sich doch um Schaffhausen sehr verdient gemacht. Er hinterließ eine wertvolle Münzsammlung, eine kostbare Bibliothek und ein lateinisch geschriebenes astronomisches Werk.
8. Die *Schweizerische Süd-Ost-Bahn*, die aus der Wädenswil-Einsiedeln-Bahn hervorgegangen war, eröffnete vor 70 Jahren die acht Kilometer lange Strecke Pfäffikon—Samstagern und die etwas über zwanzig Kilometer lange Linie Biberbrücke—Goldau.
9. Ein *Tunneleinbruch im Greifenkehr-Tunnel bei Färsur* tötete vor 60 Jahren vier Arbeiter und einen Ingenieur, während elf weitere eingeschlossene Arbeiter gerettet werden konnten.
16. Vor 75 Jahren wurde die Bahnlinie Urnäsch-Gontenbad der *Appenzeller-Bahn*, die eine Länge von 7,75 Kilometern aufweist, in Betrieb genommen.
29. Bei einem *Gerüsteinsturz der Brücke über das Val Mela* der Rhätischen Bahn wurden vor 50 Jahren elf Arbeiter getötet, drei Mann schwer und acht weitere leicht verletzt.

September

1. Vor allem den Städten St. Gallen und Zürich hat der *Komponist und Dirigent Othmar Schoeck*, der vor 75 Jahren in Brunnen ans Licht der Welt trat und 1957 in Zürich den letzten Atemzug tat, seine Tätigkeit als Dirigent gewidmet.
7. Ein Schaffhauser Gemeinde-Plebiszit stimmte vor 20 Jahren dem Ankauf des *Hauses zum «Ritter» in Schaffhausen* mit den berühmten Fresken von Tobias Stimmer zu.
11. Der *Bergsturz von Elm* vor 80 Jahren forderte 115 Todesopfer, zerstörte 83 Gebäude und vier Brücken und verwüstete 90 Hektaren Kulturland. Eine besondere Tragik liegt über dieser Katastrophe, da nicht die Natur, sondern der Mensch selbst das Unglück durch die Schieferaube verursacht hatte.
20. Auf dem *Vierwaldstättersee* fuhr vor 125 Jahren das *erste Dampfschiff*, das den Namen «Stadt Luzern» trug, und das noch bis vor wenigen Jahren in Betrieb war.
28. «Löwe von Winterthur» ist das Epitheton ornans, das man einem der populärsten schweizerischen Landesväter als Zeichen seines großen Mutes und seiner außerordentlichen Tatkraft beigelegt hat. *Bundesrat Ludwig Forrer* begann sein Leben im thurgauischen Islikon, lebte als Anwalt und Nationalrat in Winterthur, entfaltete eine große gesetzgeberische Tätigkeit, empfing als Bundespräsident 1906 den König von Italien, 1912 den deutschen Kaiser zu den «Kaisermanövern» in der Ostschweiz und vollendete seine irdische Laubahn heute vor 40 Jahren.
29. Mit dem aus dem thurgauischen Amriswil stammenden Schweizer *Maler Hans Brühlmann* kam vor 50 Jahren ein Künstler ums Leben, der sich durch seine straffe Form- und Farbgebung auszeichnete, und der zu einem Wegbereiter der modernen Malerei und zu einem Erneuerer des Wandbildes wurde.

Oktober

1. Vom 1. Oktober 1881 bis zum 11. April 1948 dauerte das Leben der in Winterthur-Seen geborenen und in Zürich gestorbenen Journalistin und *Sozialpolitikerin Else Züblin-Spiller*. Sie war die Hauptbegründerin und Leiterin des im ersten Weltkrieges geschaffenen Verbandes Soldatenwohl, der den Wehrmännern im Felde eine traute Familienstube schuf und später in den Schweizer Verband Volksdienst umgewandelt wurde.
2. Eine *Verfassungsrevision in Glarus* stellte vor 125 Jahren die bisher mangelnde staatliche Einheit her, wobei die Souveränitätsrechte ausschließlich der allgemeinen Landsgemeinde zustehen und beide Konfessionen die Freiheit des Glaubens genießen.
Das Stadttheater Zürich sah vor 25 Jahren die Uraufführung von *Paul Burkhard's Operette «Drei Mal Georges»*.
5. Nach der vor 40 Jahren angenommenen *Verfassung von Liechtenstein* ist das Fürstentum

eine konstitutionelle Erbmonarchie auf parlamentarischer Grundlage und (als Fall einer Doppelsoveränität) sind Fürst und Volk die verfassungsmäßigen Träger der Staatsgewalt.

17. Nachdem er von 1886 bis 1919 in Zürich als Professor der Ophthalmologie gewaltet hatte, entschlummerte daselbst vor 30 Jahren der aus Winterthur stammende *Augenarzt Otto Haab*. Er hatte den Riesennageten zur Entfernung von Eisensplittern aus dem Auge eingeführt und drei illustrierte Atlanten der Augenheilkunde verfaßt.
19. *Kuno von Stoffeln, Abt von St. Gallen*, unter dessen Herrschaft die Appenzeller ihre Freiheitskämpfe von Vögelinsegg (1403) und am Stoß (1405) ausfochten, entschlief nach 32jähriger Herrschaft vor 450 Jahren zu einem besseren Leben.
21. Zu den berühmten Vertretern schweizerischer Jurisprudenz zählt der vor 80 Jahren ins Jenseits eingegangene *Jurist und Politiker Johann Kaspar Bluntschli* aus Zürich. Seine dreibändige «Staats- und Rechtsgeschichte der Stadt und Landschaft Zürich» ist die erstmalige umfassende wissenschaftliche Bearbeitung des einheimischen Rechts.

Gibt es ein Mittel gegen rheumatische Leiden?

Sie finden schmerzlindernde Mittel, die Sie für längere oder kürzere Zeit von Ihren Plagen befreien. Damit ist es aber nicht getan. Sie haben die besten Aussichten auf Erfolg, wenn Sie mit Ausdauer für ein gesundes Funktionieren des Magen-Darm-Kanals sorgen und dadurch Ihren Körper anhaltend entschlacken. Versuchen Sie es mit



Knobeltee oder
Knobeltabletten
Knobeldragées

Auch wenn Sie nicht an Verstopfung leiden, kann Ihre Darmtätigkeit gestört sein. Es liegt in Ihrer Möglichkeit sich vom Übel von innen her zu befreien und nicht nur den Schmerz für kürzere Zeit loszuwerden.

Knobeltee Fr. 1.90 Dragées Fr. 2.— Tabletten Fr. 3.15
Erhältl. i. Apoth. u. Drog. Dr. med. G. Knobel A.-G. Herisau AR

29. Die Appenzeller-Bahn eröffnete vor 75 Jahren die *Bahnlinie Gontenbad—Appenzell*, womit der Hauptort von Appenzell-Innerrhoden seinen Bahnanschluß erhielt. Es handelt sich aber bei allen Bahnen dieses Halbkantons um Schmalspurbahnen, und die beiden Appenzell sind überhaupt die beiden einzigen Kantone, die von den Bundesbahnen nicht berührt werden.

November

2. Eine umfassende Außenrenovation des *Großmünsters in Zürich* wurde vor 20 Jahren vollendet und ein von Otto Bänninger geschaffenes Denkmal für Heinrich Bullinger, den Nachfolger Zwinglis, eingeweiht.
5. Vor 100 Jahren begann im sanktgallischen Niederhelfenschwil das Leben des *Sozialpolitikers Johann Baptist Jung*, des Hauptbegründers der christlich-sozialen Bewegung der Schweiz, dem die erste christliche Gewerkschaft ihre Entstehung verdankt.
7. Knapp 47 Jahre alt war der *Dichter Albin Zollinger*, als er vor 20 Jahren in seiner Geburtsstadt Zürich vom Tode dahingerafft wurde. In seinen Versen gab der Dichter eine traumhaft assoziative Bilderfülle und seine oft lyrisch wirkende Prosa schildert Künstlergestalten in Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Welt und den Nöten der Zeit.
17. Nicht ohne politische Unruhen kam vor 100 Jahren eine *neue Verfassung des Kantons St. Gallen*, die vierte und zweitletzte seit Bestehen des Kantons, zustande.
18. Die *Bahnlinie Altstätten—Gais*, die vor 50 Jahren in Betrieb genommen wurde, weist teilweise Zahnstangenstrecken auf, um die hohe Steigung besser zu überwinden.
21. Während mehr als zwei Dezennien hat der vor 75 Jahren in Lausanne entschlafene Schweizer *Schriftsteller und Literaturhistoriker Eugène Rambert*, einer der vielseitigsten Geister der westschweizerischen Literatur im 19. Jahrhundert, als Professor in Zürich gewirkt. Seit 1849 hatte sich der deutsche *Kultur- und Literaturhistoriker Johannes Scherr* als Emigrant in der Schweiz aufgehalten und an Universität und ETH in Zürich Geschichte doziert, bis ihn daselbst vor 75 Jahren Freund Hein zur letzten Reise holte. Seine zweibändige Literaturgeschichte erlebte zahlreiche Auflagen.
23. Aus einem alten Glarner Geschlecht stammte der *Kunsthistoriker Hugo von Tschudi*, Kunsterzieher, Direktor des Kaiser-Friedrich-Museums und der Nationalgarde in Berlin, Reorganisator der staatlichen Museen in München und gestorben vor 50 Jahren in Stuttgart-Cannstatt.
24. Zwischen *Appenzell und der Eidgenossenschaft* (den sieben Alten Orten ohne Bern) wurde vor 450 Jahren ein Burg- und Landrecht abgeschlossen. Treu stand fortan das kleine Ländchen zu seinen Bundesgenossen, bis es 1513 als gleichberechtigtes und letztes Glied der Dreizehnörtigen Eidgenossenschaft aufgenommen wurde.
29. Vier Tage nach seinem 60. Geburtstag erlosch vor 20 Jahren in St. Gallen das Lebenslicht des *Politikers*

August Schirmer, der sich als Nationalrat und Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes um das Wohl des schweizerischen Gewerbes ansehnliche Verdienste erworben hat.

Dezember

3. Ein *Großbrand in Wallenstadt* zerstörte vor 100 Jahren 16 Gebäude.
8. Eine *Feuersbrunst in Sargans* vor 150 Jahren legte 121 Firste in Schutt und Asche und verschonte vom ganzen Dorfkern bloß Kirche und Kaplanei.
10. Als vor 60 Jahren die Nobelpreise erstmals verliehen wurden, erhielt *Henri Dunant*, der Gründer des Roten Kreuzes, der seinen Lebensabend im appenzellischen Heiden verbrachte, den ersten Friedens-Nobelpreis.
13. Das kantonale *Baugesetz von Schaffhausen* wurde vor 25 Jahren mit 6960 gegen 2404 Stimmen angenommen.
16. Das größte Wandbild der Schweiz stellen die *Fresken im Kreuzgang des Zürcher Fraumünsters* dar, die vor 20 Jahren der Öffentlichkeit übergeben wurden und an denen ihr Schöpfer Paul Bodmer 17 Jahre gearbeitet hatte.
17. Die *Davos-Parsenn-Bahn* wurde vor 30 Jahren in ihrem ersten Sektor von Davos-Dorf bis Höhenweg eröffnet. Der zweite Sektor von Höhenweg bis Weißfluhjoch folgte elfeinhalb Monate später.
20. Erster Inhaber des 1862 geschaffenen Lehrstuhls für Ophthalmologie als selbständige Disziplin an der Universität Zürich war der Schweizer *Augenarzt Friedrich Horner*, der auch die Antiseptik in die Behandlung der Augenkrankheiten einführte, wertvolle Facharbeiten lieferte und vor 75 Jahren in der Stadt seiner Geburt und Wirksamkeit den Geist aufgab. Eine Länge von 40 Kilometern weist die vor 50 Jahren eröffnete *Eisenbahnlinie Wil-Weinfelden—Konstanz* auf.
24. Mit dem Schweizer *Ingenieur Peter Emil Huber* tat vor 125 Jahren in Zürich der Begründer der Maschinenfabrik Oerlikon, der Mitbegründer der Aluminium AG Neuhausen, der Mitbegründer und bis zum Tode Präsident des Vereins Schweizerischer Maschinen-Industrieller, Schöpfer der ersten Straßenbahn und der ersten elektrischen Trams in Zürich, sowie der Erbauer der Uetlibergbahn den ersten Blick in die Welt. Im ältesten noch bestehenden Kloster diesseits der Alpen, in Disentis, wurde vor 30 Jahren der Bündner *Kulturhistoriker Baseli Berther* in den immerwährenden Frieden heimgeholt. Er war Verfasser mehrerer ausgezeichneten kulturhistorischer Schriften über Graubünden sowie Begründer der rätoromanischen Bibliothek seines Klosters.
26. Der *«Schweizer Sängervater» Hans Georg Nägeli* aus Wetzikon ging vor 125 Jahren zu Zürich in die ewige Sonntagsruhe ein. Er hatte sich als Musikpädagoge, Komponist und Verleger große Verdienste erworben, neue Wege zur Wertung der Tonkunst gewiesen, der Entwicklung des Volkschorwesens bestimmende Impulse gegeben und u. a. das Chorlied «Goldne Abendsonne» komponiert.